



WANDERTOUREN

- Am 11. Februar** fahren wir um 10:00 Uhr von der Gaststätte Rumpelkiste in Bleicherode zum Parkplatz im Trebraer Wald. Von hier aus wandern wir ca. 6 km in Richtung Gesundbrunnen, nach Trebra und kehren zum Parkplatz zurück. Bitte denkt an die Rucksackverpflegung. Gerd Heinemann führt diese Wanderung. Schwierigkeit: mittel
- Am 18. Februar** starten wir um 10:00 Uhr an der Rumpelkiste, fahren nach Nordhausen und parken an der Straßenbahnwendeschleife am Altentor. Von hier aus wandern wir ca. 6 km durch den Park Hohenrode, zum Wart-Türmchen, am SHK-Klinikum vorbei und über den Kirschweg durch den Stadtpark zurück zum Parkplatz. Eine Einkehr ist vorgesehen. Wanderleiterin ist Gertraud Hellwig. Schwierigkeit: mittel
- Am 25. Februar** starten wir um 15:00 Uhr in Bleicherode an der Bushaltestelle in der Löwentorstraße und von hier wandern wir ca. 7 km nach Kehmstedt und zurück. Eine Einkehr ist vorgesehen. Es führt Brigitte Klein. Schwierigkeit: mittel

Allen Geburtstagskindern und Jubilaren des Monats Februar unsere herzlichen Glückwünsche.

Hinweis: Je nach Wetterlage können sich die Wandertouren ändern!

Euer Vorstand
Brigitte Klein



Prinzessin Mandy und Prinz Christian im 67. Jahr des BCC

Bleicherode (bv) Das meist gehütete Geheimnis des Bleicheröder Karnevalclubs - wer wird Prinz und Prinzessin? - wurde zur Prinzenproklamation am 25. Januar gelüftet. Prinzessin Mandy 1. und Prinz Christian 1. zeigten sich der Narrenschar im Bleicheröder Kulturhaus. Mit WI Wau begrüßte der Prinz seine Untertanen, da er als Wipper-

dorfer schon im dortigen Karnevalsverein Erfahrungen gesammelt hatte. Jetzt wohnt er seit Jahren in Bleicherode und ist von seiner Prinzessin Mandy zum JO JAU bekehrt worden. Was man sich wünscht, geht also manchmal in Erfüllung. In seiner Begrüßung nach Karnevalspräsident Andreas Weigel zählte der „grün getarnte“ Bürger-

meister Frank Rostek die „völlig galaktischen Größen“ des BCC auf: in bisher 635 Festsitzungen wurden 640 Büttreden gehalten, 480 neue Lieder gesungen, 350 Tänze einstudiert und über 105 500 Minuten Programm vor 250 000 Besuchern präsentiert. Chapeau!

Foto: Vogler

Uraufführung „Bleicherode – Der Film“



Bleicherode (bv) Am 11. Februar findet nun endlich die langersehnte Premiere des Films von Hans-Günter Bücking im Filmtheater Bleicherode statt. Großes Kino also! Man kann nur hoffen, dass die Plätze im Filmtheater ausreichen.

Bückings Ehefrau, Marion Mitterhammer, spielt die Lotti, die Hauptperson des Films. Fast genau ein Jahr nach dem ersten Drehtag können sich aber auch die vielen Laienschauspieler und Komparsen aus Bleicherode und Umgebung auf der Leinwand wiedersehen.

Schon sehr lange fragten nicht nur die Bleicheröder, sondern auch diejenigen nach dem Film, die ihre Heimatstadt Bleicherode verlassen hatten. Sicher kommen da einige Filmvorführungen im Laufe der nächsten Zeit zusammen. Kinoleiter Alf Schneider, der für den Film an der professionellen Tonmischung mitbeteiligt war, wird also jede Menge zu tun haben.

ONLINE



KURZ NOTIERT

Nächster Erscheinungstermin

Die nächste Ausgabe des Bleicheröder Echos erscheint wieder am 26. Februar. Liebe Leser, bitte senden Sie Ihre Ankündigungen, Nachbetrachtungen, Hinweise, Anregungen und sonstige Texte sowie Fotos bis spätestens 19.02.2020 an folgende E-Mail-Adresse: blankav@t-online.de oder g.schlichting@wochenchronik-nordhausen.de. Bitte verkleinern Sie Ihre Fotos nicht für das Mailen, sondern senden Sie diese in der Originalgröße. Tel.: 036338-60626 oder 03631-611613.

Der WCC feiert

40 Jahre Karneval in Wipperdorf

Wir begehen in diesem Jahr unser 40jähriges Bestehen. Die erste Festsitzung mit Prinzenproklamation findet am 01.02.2020 statt.

Weitere Veranstaltungen sind:

02.02.2020

Kinderkarneval

08.02.2020

Nachmittagsveranstaltung für Senioren und Familien

21.02.2020

Weiberfastnacht

22.02.2020

2. Festsitzung

Alle Veranstaltungen finden in diesem Jahr in der Kulturscheune auf dem Sportplatz statt. Am 18. Januar hatten wir dort bereits eine Festveranstaltung für geladene Gäste, die ein sehr gutes Feedback bekam.

Absolutes Highlight wird am 16.02.2020 unser Umzug sein. 15 Karnevalsvereine, 2 Spielmannszüge und Vereine des Ortes haben bereits ihre Teilnahme zugesichert. Besucher aus Nah und Fern sind ganz herzlich eingeladen, das 40. Jubiläum mitzufeiern.

WCC e.V.

Der Gewerbeverein Bleicherode sucht engagierte Gewerbetreibende, die Interesse haben, Ideen zu entwickeln und auszutauschen.



Gemeinsam sind wir stark.

Infos dazu erhalten sie unter Tel.-Nr. (036338) 42997 oder SusanneSchieke@t-online.de
Mode+Spiel | Susanne Schieke
www.gewerbe-bleicherode.de

**Bleicheröder
ECHO**

eMail:

info@wochenchronik-nordhausen.de

Redaktion eMail:

blankav@t-online.de

Jahresrückblick 2019 / Ausblick 2020

Grußwort des Bürgermeisters der Landgemeinde Stadt Bleicherode, Frank Rostek

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr 2019 ist Vergangenheit. Ein Jahr mit vielen Momenten, die uns auch in Zukunft in Erinnerung bleiben. In den Straßen, Häusern und Herzen kehrte zum Jahreswechsel etwas Ruhe ein und wir versuchten für Momente, die Hektik des Alltags und dem Trubel des vergangenen Jahres zu entfliehen. Gleichzeitig ist es die Gelegenheit, auf ein arbeitsreiches Jahr 2019 zurückzublicken und Ihnen einen Ausblick auf 2020 zu geben.

Zu Beginn gilt mein besonderer Dank den Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die unsere Landgemeinde so lebens- und vor allem liebenswert machen und all denjenigen, die sich auf karikativem, sportlichem und kulturellem Gebiet in Kirchen, Vereinen, Verbänden, Institutionen und Initiativen beruflich oder ehrenamtlich engagierten. Nicht zuletzt danke ich den Mitgliedern des Rates und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Landgemeinde recht herzlich für die gute Zusammenarbeit. Ihr Mitdenken, Mitwirken und Mitarbeiten trägt zum Ansehen und hoher Kompetenz unserer Verwaltung bei.

Jeder Einzelne von uns hat im vergangenen Jahr einiges erlebt, wir haben alle gemeinsam viel bewegt und dafür jede Menge Engagement, Herzblut und auch Zeit investiert. Egal ob im Beruf, im Privaten, im Verein oder der Familie, es stehen täglich Herausforderungen an, die es zu bewältigen gilt, die uns fordern und unsere Zeit in Anspruch nehmen.

Ein ereignisreiches Jahr ist Vergangenheit - ein sicherlich nicht weniger turbulentes neues Jahr hat begonnen. Unsere Landgemeinde konnte sich mit einer Vielzahl erfolgreicher Projekte und Aktivitäten auszeichnen.

Kulturelle Höhepunkte waren vor allem:



Das Filmprojekt „Eine Stadt macht einen Kinofilm“ in Bleicherode. Hans-Günther Bücking, preisgekrönter Kameramann und Re-

gisseur und seine Ehefrau, die Schauspielerin Frau Marion Mitterhammer, realisierten das No-Budget-Filmprojekt. Zahlreiche Bleicheröderinnen und Bleicheröder meldeten sich zum Casting an und konnten neben den Profis vor und hinter den Kameras ihren Beitrag leisten. Am 11.02.2020 findet im Bleicheröder Kino die große Filmpremiere statt und wir freuen uns, dass dieses tolle Projekt ab 13.02.-11.03.2020 im Bleicheröder Kino präsentiert werden darf. Lassen Sie sich herzlich einladen, mit uns zu feiern und den Film zu genießen. Wir freuen uns auf Sie!

Unter dem Motto: „Karneval im Kalischacht - es wird geschunkelt und gelacht“ veranstaltete Ende Januar 2019 der Bleicheröder Carneval Club (BCC) anlässlich seines 66. Jubiläums 700 m unter Tage den tiefsten Karnevalsumzug der Welt. Die fünfte Jahreszeit wird auch in diesem Jahr in 10 Veranstaltungen mit tollen Kostümen, lustigen Büttenspielen, tollen Tänzen und stimmungsvoller Karnevalsmusik gefeiert.

Zu einem weiteren Höhepunkt zählte die 11. Nordthüringer Kulturturnnacht, die federführend vom Heimat- und Fremdenverkehrsverband Bleicherode organisiert wurde und erstmals auch in Bleicherode am 25.05.2019 stattfand. An verschiedenen Veranstaltungsorten in Bleicherode beteiligten sich die Alte Kanzlei, die St. Marien-Kirche, das Kulturhaus, das Filmtheater und Streubels Mühle an der Ausgestaltung. Den Besuchern wurde ein buntes und vielfältiges Programm dargeboten, was den verschiedenen Ansprüchen mehr als gerecht wurde.

Am 24. und 25.08.2019 feierten wir 600 Jahre St. Marien-Kirche Elen-de - ein ganzes Wochenende lang wurde das Jubiläum mit viel Musik, Theater, Film, kostenlosem Kinderspaß und einem festlichen Gottesdienst begangen.

Einer guten Tradition folgend, wurde das Türchen 23 des **lebendigen Adventskalenders** der Stadt Bleicherode auch in diesem Jahr wieder am Montag, dem 23.12.2019, um 18.00 Uhr, am Rathaus geöffnet. Die Angehörigen der Jugendfeuerwehren freuten sich, das am 4. Advent empfangene und seitdem gut behütete Friedenslicht aus Bethleem an die Einwohner der Stadt und ihrer Ortsteile auszuhändigen. Traditionsbewusst soll es auch weitergehen: Wie in vielen anderen Städten hat es sich auch Bleicherode zur Aufgabe gemacht, den **Wochenmarkt** mit seinen urtypischen Ständen und tollen Angebot an frischen Lebensmitteln zu erhalten. Der Markt prägt das Stadtbild von Bleicherode und steigert die Frequenz von Konsumenten in der Innenstadt - kurz: es belebt die Stadt. Seit 2012 wird dieser durch die Deutsche Markt Gilde betrieben. Der Handels- und Gewerbe-

verein hat federführend alle stattfindenden Frühlings-, Herbst- und Weihnachtsmärkte organisiert und durchgeführt. Ein herzliches Dan-



keschön gilt allen Verantwortlichen, die sich für die Erhaltung dieser schönen Tradition einsetzten. Auch wenn Konsumenten von deren Erlebnischarakter schwärmen, verliert der Handel aufgrund des allgemeinen Kaufverhaltens der Bevölkerung leider etwas an Umsatz. Es wäre wünschenswert, wenn sich zukünftig der Wochenmarkt wieder mit mehr Leben erfüllt, damit sich Bleicherode diesen schönen Brauch bewahren kann.

Darüber hinaus fanden natürlich auch traditionelle Events wie Maibaumsetzen, Schützenfest, Weinfest, Gesundheitstag, Frühlings-, Herbst- und Weihnachtsmarkt, zahlreiche Dorffeste sowie die Seniorenweihnachtsfeiern und viele andere Veranstaltungen in Bleicherode und den Ortschaften der Landgemeinde statt. Sie begeisterten in vielfältiger Weise ihre Gäste. Für unterhaltsame anspruchsvolle Feierlichkeiten sind aktive Vereine, talentierte und ebenso **engagierte Menschen** die Vorausset-

zung. Diese finden wir zahlreich bei uns. Unsere schönen **Freibäder** in Bleicherode und Nohra zeichnen sich durch großzügige Schwimm-

technischen Anlage fortgeführt und in Nohra ein Teilbereich der Beckenfolie saniert werden. Für diese kostenintensiven Maßnahmen erhielt die Landgemeinde eine finanzielle Zuwendung vom Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TLRL) auf Grundlage der Projektauswahlentscheidung der Regionalen Aktionsgruppe LEADER. In diesem Zusammenhang bedanken wir uns bei den zuständigen Mitarbeitern des städtischen Bauhofes sowie beim Förderverein des Freibades Hünstein, die einen erheblichen Beitrag zum Erhalt der Anlage leisteten.

Ehrenamtliches Engagement wird in Bleicherode und in den Ortschaften gelebt. Die Möglichkeiten dazu sind vielfältig. Das Ehrenamt in Stadtrat, in Vereinen, Organisationen, Einrichtungen und bei unseren Rettungskräften der Freiwilligen Feuerwehren ist die Basis für eine funktionierende Gemeinschaft. Für vieles, was in unserer Stadt geschieht, schaffen wir gemeinsam im Landgemeinderat die Voraussetzung. Dies geschieht stets auf sachliche Weise, auch wenn in den 7 Sitzungen des Gemeinderats und 4 Hauptausschusssitzungen mal mehr oder weniger -aber immer konstruktiv- diskutiert wurde. Dafür danke ich herzlich. Nur gemeinsam können wir einen erfolgreichen Weg in die Zukunft gehen.

Kommunalpolitisch betrachtet war 2019 mit keinem anderen Jahr vergleichbar, man kann sagen aufregend. 2018 wurden Thüringenweit rund 60 Anträge für freiwillige Zusammenschlüsse beim Thüringer Innenministerium eingereicht. Der Thüringer Landtag schuf dazu die gesetzliche Grundlage. Er entschied sich positiv zu den Anträgen und eröffnete den Weg für eine freiwillige Fusion der Kommunen. Am 01.01.2019 entstand - wie Sie alle wissen - die größte Gemeindefusion Thüringens - und das auch noch bei uns. Die neue Landgemeinde bildete sich aus 14 angrenzenden Ortschaften, diese umfasst eine rund 116 Quadratkilometer große Fläche mit 10.566 zu verwaltenden Einwohnern. Sie ist zugleich erfüllende Gemeinde für die Umlandgemeinden Großböhra,



Kleinfurra, Lipprechterode, Kehmsedt und Niedergebra.

Die Zeitspanne zwischen dem Gesetzeserlass (Verkündung Gesetz 28.12.2018) und dem Inkrafttreten der Bildung der Landgemeinde (01.01.2019) waren drei Arbeitstage. Oberste Priorität hatte dabei die Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung. Mit Hochdruck arbeiteten wir an der Zusammenführung der EDV-Programme, insbesondere im Bereich der **Finanzen**. Neben den notwendigen Abschlussarbeiten zu den Jahresabschlüssen 2018 der aufgelösten Gemeinden musste die Sicherstellung erfolgen, dass Lastschriften gezogen und Überweisungen getätigt werden. Hier waren durch die Datenzusammenführungen und eintretende Rechtsnachfolge automatisierte Abläufe aufgehoben – manuelle Zahlungsvorgänge waren zu vollziehen; erst Mitte April konnte die automatisierte Zahlungsabwicklung genutzt werden. Die Belegnacherfassung beendeten wir Mitte September.

Diese zwei Eckdaten sollen aufzeigen, welchen organisatorischen Kraftakt die Eingangsphase der Fusion allein im Bereich der Kasse darstellte. Abgesehen davon waren die Verwaltungsleitung sowie alle Fachämter mit ihren Sachgebieten vor die große Aufgabe der Zusammenführung der Abläufe aus zwei bisherigen Verwaltungen gestellt. Ämterstrukturen mussten geschaffen, Personal zusammengeführt, Aufgaben zugeordnet, Arbeitsplätze umstrukturiert, Umzüge vollzogen, Informationen zu Sachständen ausgetauscht, Stammdaten erfasst, notwendige Vorlagen/Formulare erstellt werden. Außerdem stellte die notwendige Neubildung der Gremien und Erlass der grundlegenden Satzungen bzw. Verordnungen die Verwaltung vor eine große Herausforderung.

All diese in obigen Ausführungen nur angerissenen Herausforderungen der Fusion wurden neben dem „laufenden Geschäft“ und der zu jedem Zeitpunkt vorhandenen Ansprechbarkeit der Verwaltung für die Fragestellungen und notwendige Dienstleistungserbringung gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern der Landgemeinde gut bewältigt.

Der Doppelhaushalt der Landgemeinde Stadt Bleicherode ist der erste Haushalt, der die Planungen aller fusionierten Gemeinden strukturiert zusammenfasst:

Er schließt für das Haushaltsjahr **2019**

im **Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit **20.232.000 Euro**

im **Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit **5.611.700 Euro**

und für das Haushaltsjahr **2020**

im **Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit **16.472.100 Euro**

im **Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit **6.771.900 Euro**.

Es ist eine **ausgeglichene Haus-**

haltsplanung für die Jahre 2019 und 2020 gelungen.

Im Haushaltsjahr 2019 sind die Fusionsprämien enthalten. Gemäß § 1 Thüringer Gemeindegliederungsfinanzhilfegesetz (ThürGNG-FG) erhalten diese Prämien Gemeinden, die durch das Thüringer Gemeindegliederungsgesetz (ThürGNGG) 2019 neu entstanden. Die Höhe betrug 200 € pro Einwohner, jedoch maximal 2.000.000 €. Der Fusionsvertrag legt in § 15 fest, dass 80 % von 200 € der Neugliederungsprämie für Investitionen in den jeweiligen Ortschaften verwendet werden sollen. Die entsprechenden investiven Maßnahmen sind in die Planungen aufgenommen und erstrecken sich zeitlich geordnet über alle Ortschaften in den verschiedensten Bereichen.

Nach § 2 ThürGNGFG wurde der Landgemeinde Stadt Bleicherode eine Strukturbeihilfe i. H. v. 717.434,52 € zur Schuldentilgung innerhalb von fünf Jahren bewilligt. Die Tilgung im Haushaltsjahr 2019 beläuft sich auf 716.700 €, so dass die zweckmäßige Verwendung bereits 2019 nahezu vollständig nachgewiesen werden kann.

Bis zum Haushaltserlass im Dezember 2019, nahezu ein ganzes Haushaltsjahr, galt es, als Herausforderung im Rahmen der so genannten haushaltlosen Zeit, alle notwendigen Entscheidungen so zu treffen, dass die stetige Aufgabenerfüllung für die Bürgerinnen und Bürger der Landgemeinde ohne merkbare Hürden erfolgte. Die Verwaltungsstruktur festigt sich; notwendige Datenerfassungen und -auswertungen, Ablaufdokumentationen und Organisationsfestlegungen werden stets weiter zielführend entwickelt, um weitere Entscheidungen vorzubereiten.

Im Finanzplanungszeitraum (2021 bis 2023) ist im Bereich der allgemeinen Finanzwirtschaft ein großer Einbruch zu befürchten: Die Schlüsselzuweisung sinkt auf Grund der erhöhten Steuereinnahmen der Vorjahre, Gewerbesteuererluste werden erwartet, die Kreisumlage steigt auf Grund der höheren Umlagegrundlagen merklich.

Im Ergebnis heißt dies, dass die Gewährleistung der stetigen Aufgabenerfüllung insbesondere von den Entwicklungen des Kommunalen Finanzausgleichs abhängt – nach Ausschöpfung aller Einnahmemöglichkeiten können nur zusätzliche Ausgleichszahlungen die dauernde Leistungsfähigkeit sicherstellen. Auch Investitionen sind zur Aufrechterhaltung einer intakten Infrastruktur unbedingt notwendig, nur so können nachhaltig hohe, der Preisentwicklung unterliegende Instandhaltungskosten vermieden werden. Hierzu gilt es, im Verwaltungshaushalt nutzbare überschüssige Mittel zu erwirtschaften.

So ist es auch weiterhin eine unserer Hauptaufgaben, durch konstruktive Gespräche insbesondere der Landesregierung aufzuzeigen, dass es Aufgabe des Gesetzgebers,

also des Landes Thüringens ist, die Landgemeinde als große Strukturereinheit mit all ihren Aufgaben – auch über ihre Gemeindegrenzen hinaus – finanziell auskömmlich auszustatten.

Damit das neu entstandene Gebilde und die damit verbundene Verwaltung sowie die Gemeinderäte wieder vollumfänglich arbeitsfähig sind und Entscheidungen treffen können, wurde am 26. Mai 2019 der Landgemeinderat, die 14 Ortschaftsräte und der Bürgermeister bzw. die Ortschaftsbürgermeister der Landgemeinde gewählt. Darüber hinaus entschied man sich über die Zusammensetzung von Kreistag, des Europaparlamentes. Am 29.10.2019 erfolgten die Wahlen des Thüringer Landtages. Die Durchführung des sogenannten „Wahlmarathons“ wäre ohne die vielen Wahlhelfer nicht möglich gewesen. Die ca. 130 ehrenamtlichen Mitglieder der 19 Wahllokale der Ortschaften leisteten einen aktiven Beitrag, den ordnungsgemäßen Wahlgang zu gewährleisten. Für diesen Einsatz und den reibungslosen Ablauf sagen wir noch einmal: DANKE!

Nicht nur an den Wahlwochenenden selbst, sondern bereits viele Monate zuvor bestimmten die Wahlen teilweise den Arbeitsalltag. Insbesondere ist hier das Team des Hauptamtes und der Meldestellen zu erwähnen, welches in den Wochen vor der Wahl viele Briefwahlanträge zu bearbeiten hatte. Bleicherode war und ist weiterhin der Hauptverwaltungsstandort. Bedingt durch die bereits erwähnte personelle Umstrukturierung sowie die Erweiterung des Verwaltungs- und damit verbundenen Aufgabengebietes und Personalbedarfes, befindet sich seit diesem Jahr das gesamte Bauamt mit Liegenschaftsabteilung in Wolkramshausen. Dieser Schritt ermöglicht dem Bauamt eine effizientere und effektive Arbeitsweise. Dienstleistungen im Sinne der Bürgerinnen und Bürger können durch kurze Dienstwege schneller bearbeitet und abgeschlossen werden. Für die Pass- und Meldebescheinigungen bleibt weiterhin in Wolkramshausen ein Bürgerbüro bzw. das Einwohnermeldeamt bestehen.

Eine der wichtigsten Aufgaben meiner Kommunalpolitik ist es, bestmögliche Voraussetzung dafür zu schaffen, damit unsere Bürgerinnen und Bürger in einer lebenswerten Umgebung wohnen und arbeiten können – gestern, heute und auch in Zukunft.

Krippen, Kitas und Schulstandorte müssen erhalten bleiben. So war es uns wichtig, auf Basis einer aktuellen Bevölkerungs- und Wohnbedarfsprognose die zukünftigen Bedarfe der Kernstadt und in den Ortschaften klar zu definieren. Vorhandene Potenziale sollen herausgestellt und zukunftsfähige Entwicklungsvorschläge müssen abgeleitet werden. Unsere Stadt Bleicherode soll sich als ein zunehmend attraktiver Wohn- und Wirtschaftsstandort entwickeln.

Dabei steht die Stadt Bleicherode – wie viele andere Gemeinden auch – vor großen Herausforderungen, um in Zeiten des demographischen Wandels gewachsene Qualitäten im Stadtbild zu sichern und neue Anforderungen durch planvolle Weiterentwicklung des Siedlungskörpers zu bewältigen.

Die in der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Fachwerkstädte e.V. zusammengeschlossenen Städte sehen sich massiv mit den Folgen des demographischen Wandels konfrontiert. Deshalb präsentiert diese im Turnus von jeweils 3 Jahren die **Fachwerk-Triennale** mit Strategien, Konzepten und Projekten zum Umbau von Fachwerkstädten. Bleicherode als Veranstalter und Mitglied dieses Verbunds präsentiert sich am 23.10.2019. Wir zeigten auf, welche Mittel und Wege zur Reaktivierung unserer historischen Altstadt eingeschlagen werden und welche Potenziale noch gegeben sind. Besonders erfreulich ist aus meiner Sicht das große Interesse der ansässigen Investoren, die sich für die Fachwerkgebäude einsetzen, wie beispielsweise die Gebäude in der Hauptstraße (Nrn. 24, 55, 74, 137).

Im Jahr 2018 konnte die Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Abwasserzweckverband „Bode Wipper“, der Thüringer Energienetze (TEN) und dem Wasserverband Nordhausen zur grundhaften Sanierung der **Käthe-Kollwitz-Straße** ausge-

- Errichtung Fußgängerrampe und Treppe am Georgenberg (Postweg)
- Umrüstung der kommunalen Straßenbeleuchtungsanlagen auf Energie- und CO² sparende LED-Leuchtmittel

Des Weiteren erfolgten natürlich auch viele Projekte in den Ortschaften der Landgemeinde, wie beispielsweise wurden in Kleinfurra eine Dachsanierung der Mehrzweckhalle und Neugestaltung des Spielplatzes am Kindergarten durchgeführt. In Wipperdorf und Wolkramshausen erfolgte eine teilweise Erneuerung der Straßenbeleuchtungen und die Fortsetzung der Baumaßnahme des Radweges zwischen Wolkramshausen und Nohra. In 2020 ist der Radwegbau zwischen Nohra und Wipperdorf angedacht und in Wipperdorf ein barrierefreier Umbau der Bushaltestelle „An der Schule“. In Obergebra, Elende und Hainrode werden die Straßenbeleuchtungen umgerüstet auf LED-Leuchtmittel. In Friedrichsthal wird der Parkplatz vor dem Dorfgemeinschaftshaus befestigt. In Wollersleben wird die ehemalige Landesstraße in der Ortsdurchfahrt und in den angrenzenden Stichstraßen der Dorfstraße ausgebaut.

Für Bleicherode soll der Ausbau der Brückenstraße und Max-Plack-Straße sowie die Johannes-Kleinspehn-Straße, die Sanierung des Verwaltungsgebäudes Haus III in der



schrieben und vergeben werden. Die Maßnahme begann im Frühjahr 2019 mit dem Ausbau der Straße und der Gehwege einschließlich der Knotenpunkte Freiheitsstraße und Karl-Liebkecht-Straße und der Erneuerung der Erdverkabelung der Straßenbeleuchtung. Die Gesamtlänge der Baumaßnahme betrug insgesamt 500m und konnte im November 2019 feierlich eingeweiht werden.

Weitere Maßnahmen zur Stadtmmodernisierung im Jahr 2019 waren beispielsweise:

- Die Sanierung der Treppe Niederebraer Straße / Gartenstraße
- Deckenerneuerung im Gemeindegartenweg, ca. 120m
- Rückbau des Bahnüberganges Bahnhofstraße/Nordhäuser Straße gemeinsam mit dem Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr (TLBV)

Hauptstraße, der Bau eines 8-Eck-Pavillon im Stadtpark in Zusammenarbeit mit der BergWerkstatt Ost des Horizont e.V., der barrierefreier Umbau des Busplatzes in der Löwentorstraße und der Bushaltestelle am Schillerplatz erfolgen.

Neben den vielfältig fortschreitenden Maßnahmen der Stadtsanierung, was für viele Bürger und für mich Herzenssache ist, beobachte ich mit Freude die hohe Einsatzbereitschaft der 398 Kameradinnen und Kameraden in den verschiedenen Abteilungen der **Freiwilligen Feuerwehren der Landgemeinde Stadt Bleicherode**. Seit 01.01.2019 gehören zur Freiwilligen Feuerwehr Bleicherode 12 Ortsfeuerwehren. Gemäß Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetz beschloss die Landgemeinde am 26.09.2019 die Rechte und Pflichten der Angehörigen in einer neu gefassten Satzung.

Neu im Bestand der Feuerwehr Bleicherode sind eine Drehleiter, ein Mannschaftstransportwagen und ein Tanklöschfahrzeug. Die Übergabe erfolgte feierlich an drei verschiedenen Terminen durch den Landrat, Herrn Jendricke und Herrn Innenminister Maier.

Großes Ziel ist es, die Voraussetzungen für eine einheitliche Ausrüstung der Feuerwehren zu schaffen sowie die Dienst- und Schutzkleidungen für die Angehörigen bereitzustellen. In 2019 stellte das zuständige **Ordnungsamt** einen Fördermittelantrag für den in diesem Jahr geplanten Umbau des Gerätehauses in Wolframshausen. Des Weiteren sind in diesem Jahr die Fortführung der Baumaßnahmen und gleichzeitig die Einweihung des Gerätehauses in der Ortschaft Mörbach, die Neuwahl des Stadtbrandmeisters und dessen Stellvertreters und die Einführung des Digitalfunks in der Stützpunktfeuerwehr Bleicherode angedacht. Insgesamt sind die Kameradinnen

und Kameraden zu 50 Brandeinsätzen und 128 Hilfeleistungseinsätzen ausgerückt. Neben den Einsätzen absolvierten 41 Kameradinnen und Kameraden außerdem eine hohe Anzahl von Übungen, Fortbildungen und Vereinstätigkeiten. Sehr lobenswert ist die intensive Öffentlichkeitsarbeit, zum Beispiel durch Internetauftritte, Presse, Facebook und jährliche Projektstage der Schulen bei der Feuerwehr.

Die vielen Stunden erbrachten unsere Mitglieder freiwillig, unentgeltlich und ehrenamtlich. Ich möchte auf diesem Wege unseren **besonderen Dank und große Anerkennung für das hohe Engagement und die hervorragenden Leistungen aller Einsatzkräfte** ausdrücken. Nur durch das schnelle Ausrücken und den erstklassigen Einsatz der beteiligten Kameradinnen und Kameraden konnte Schlimmeres verhindert werden. **Wir haben größten Respekt vor ihrer Arbeit!** In diesem Zuge möchte ich mich auch bei den

Arbeitgebern, den Familien und den Freunden für deren Verständnis und Unterstützung bedanken!

Eine weitere Herausforderung, der wir uns im vergangenen Jahr stellten: Im **Stadtwald** Bleicherode werden die Durchforstungsarbeiten der Laubholzbestände, die Instandhaltungsarbeiten an Holzabfuhrwegen und die Unterhaltung von Wanderwegen fortgesetzt. Abhängig von der Höhe ausgereicherter Fördermittel soll die Freistellung der Vogelbergklippen erfolgen. Die notwendige Grundlage für eine zeitgemäße und multifunktionale Waldbewirtschaftung sind zutreffende und aussagekräftige Daten über den Waldzustand und die Holzvorräte. Diese Basis erhält man im Zuge der so genannten Forsteinrichtung. Sie ist das bestimmende Bewirtschaftungs- und Planungsinstrument für den Forstbetrieb und soll dessen Spiegel und Wegweiser sein. Es erfolgt die Erarbeitung eines Forsteinrichtungswerkes für die nächsten 10 Jahre. Eine genaue Information

zu forstlichen Maßnahmen erfolgt durch den zuständigen Revierförster, Herr Althans, in dieser Ausgabe des Bleicheröder Echos.

Durch das zuständige Ordnungsamt der Stadt Bleicherode wurden wieder zahlreiche verkehrsrechtliche Anordnungen, Anträge auf Sondernutzung, Erteilung von Erlaubnissen, Anträge zur Genehmigung von Veranstaltungen, Volksfesten und Märkten, Verwarungen und Bußgeldbescheide bearbeitet. Es erfolgten Zuarbeiten für das Landratsamt Nordhausen, FB Bau- und Umwelt, auf dem Gebiet der illegalen Müllentsorgung und an die Untere Verkehrsbehörde. Die Straßenreinigung und der Winterdienst wurden kontrolliert. Im gesamten Stadtgebiet wurden verwitterte Verkehrszeichen und Fahrbahnmarkierungen erneuert. Auch für das Jahr 2020 sind die Erneuerung vorhandener, verwitterter Verkehrszeichen und die Erneuerung von Fahrbahnmarkierungen geplant. Außerdem sollen weitere

Reduzierungen von Verkehrszeichen erfolgen.

Bleicherode war, ist und bleibt trotz knapper Kassen eine Stadt, die keinen Vergleich scheuen muss, eine aufstrebende Stadt mit Zukunftspotential, eine Stadt, in der sich Firmen ansiedeln, weil sie vom Standort überzeugt sind. Und nicht zuletzt ist Bleicherode eine Stadt, bei der auch in den nächsten Jahren Investitionen anstehen, um die Infrastruktur auszubauen und sie unter anderem als Wohnstandort noch attraktiver zu machen. Dies war die zentrale Aussage vieler Sitzungen des Stadtrates.

Ich wünsche Ihnen allen für das Jahr 2020 Gesundheit, Glück und Erfolg sowie die Erfüllung Ihrer Wünsche, Ihrer Ziele und Vorhaben.

Mit den besten Wünschen

*Ihr Frank Rostek
Bürgermeister
Stadt Bleicherode*

Landgemeinde Stadt Bleicherode -Der Bürgermeister- Einladung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
ich lade Sie zu unserer diesjährigen Einwohnerversammlung am

Dienstag, den 25. Februar 2020, um 19.00 Uhr in das Kulturhaus Bleicherode, Bahnhofstraße 56 ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung der Einwohnerversammlung und Begrüßung durch den Bürgermeister, Herrn Rostek
2. Ergebnisse des Jahres 2019 und weitere Entwicklung unserer Stadt
3. Informationen zur Landgemeinde Stadt Bleicherode
4. Anfragen und Anregungen

*Bleicherode, den 27.01.2020
gez. Frank Rostek
Bürgermeister
Stadt Bleicherode*

Einladung zur Gemeinsamen Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren der Landgemeinde Stadt Bleicherode für das Jahr 2019

Zur Gemeinsamen Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren der Landgemeinde Stadt Bleicherode für das Jahr 2019 am Freitag, dem 20. März 2020, um 19.00 Uhr, im Gerätehaus Gütersloher Straße 1, lade ich die Delegierten der Ortsteilfeuerwehren herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlußfähigkeit
3. Verlesen der Tagesordnung
4. Abstimmung über die Tagesordnung
5. Bericht des Stadtbrandmeisters über die Arbeit im Jahr 2019
6. Diskussion und Wortmeldungen
7. Wahl des Stadtbrandmeisters, Wahl des stellvertretenden Stadtbrandmeisters
8. Schlußwort

*Burkhard Keil
Stadtbrandmeister*

Der Krajaer Karnevalverein lädt ein! Klein, aber oho!



Der Krajaer Karnevalverein 1974 e.V. startet gut gerüstet in seine 46. Kampagne. Unseren Gästen, die wir am 22.02.20 ab 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Kleinbodungen

begrüßen, werden wir ein buntes und unterhaltsames Programm bieten. Die Funken, unsere Tanzgruppen, Büttenedner und die Gesangsgruppen üben seit Wochen an ihren Beiträgen. Besonders freuen sich die Närrinnen und Narren des Vereins über das Engagement und die Begeisterung unserer Jüngsten. Zahlreich sind sie dabei, sie tanzen, singen und wagen sich sogar in die Bütt.

Unsere Majestäten, sowohl die großen als auch die kleinen, werden mit Begeisterung ihr närrisches Volk bis zum Ende der Kampagne regieren. Am 23.02.2020 ab 15.00 Uhr laden wir unsere Jüngsten zum Kinderkarneval in das Dorfgemeinschaftshaus nach Kleinbodungen ein. Auch Eltern und Großeltern sind hierzu herzlich eingeladen.

Clown Loni wird durch ein buntes Programm führen, die Kinder des Kindergartens „Kleine Bodeströche“ werden dabei sein und ihr Programm zum Besten geben und für alle die es mögen, wird ZUMBA getanzt. Wir würden uns sehr freuen, viele Gäste aus nah und fern zu unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Der Kartenverkauf erfolgt an der Abendkasse ab 18.45 Uhr.

Zum Kinderkarneval erheben wir keinen Eintritt. Jedoch hat Clown Loni einen großen Hut, in den gerne kleine Spenden hineingelegt werden können.

Wir bedanken uns an dieser Stelle auch recht herzlich bei denen, die uns im letzten Jahr finanziell unterstützt haben. Unser Dank gilt der Kreissparkasse Nordhausen, der Ehrenamtsförderung des Landkreises Nordhausen, der „Alternative 54 Erfurt e.V.“, dem Verein der Bundestagsfraktion DIE LINKE e.V. und dem Ortschaftsrat der Gemeinde Kraja.

*Ein dreifach donnerndes
Kraja Helau! Kraja Helau!
Kraja Helau!
Ilona Scharff*



Gottesdienste Evangelische Kirchengemeinde Bleicherode

09.02.2020 | 09.30

Gottesdienst
Gemeinderaum Pfarrhaus

16.02.2020 | 09.30

Gottesdienst mit Kirchencafé
Gemeinderaum Pfarrhaus

23.02.2020 | 09.30

Gottesdienst mit Kirchencafé
Gemeinderaum Pfarrhaus

01.03.2020 | 09.30

Gottesdienst mit Abendmahl
Gemeinderaum Pfarrhaus

08.03.2020 | 09.30

Gottesdienst
Gemeinderaum Pfarrhaus

15.03.2020 | 18.00

Orgelmeditation mit Andacht
St. Marien Kirche

22.03.2020 | 10.00

Familienkirche
St. Marien Kirche

29.03.2020 | 09.30

Gottesdienst

Weitere Veranstaltungen

25.02.2020

27.02.2020

28.02.2020

Jeweils 19.00 Uhr

Ökumenische Bibelwoche
Gemeinderaum
Pfarrhaus

06.03.2020 | 18.00

Weltgebetstagsfeier
St. Marien Hospital
Bleicherode

08.03.2020 | 14.00

Weltgebetstagsfeier
Gemeinderaum Kleinbodungen

Abschiedstanz



Stolz sind die Bleicheröder Karnevalisten auf den Tanz des Funkenmariechens vom befreundeten Karnevalsverein aus Berga. Yvonne tanzte zur Prinzenproklamation in Bleicherode ihren Abschiedstanz. Nach 24 Jahren beendet sie ihre unglaubliche aktive Zeit.

Foto: Vogler

Regionalchor Lipprechterode in Heiligenstadt



Der Regionalchor Lipprechterode, der unter Leitung von Ralf Lippold steht, war am Sonntag, dem 12.01.2020 beim Festlichen Epiphaniaskonzert in der St. Martinskirche in Heiligenstadt mit dabei. Gemeinsam mit Sängern/innen aus den evangelischen Kirchenchören Leinefelde, Worbis und Wintzingerode hatten sie ihren Auftritt. Mit dem Wort „Jubilat“, was aus dem lateinischen kommt und „jubelt“ bedeutet, war dieses Konzert überschrieben. Rund 400 Gäste waren in die Kirche gekommen. Die über 80 Sänger/innen,

das Vokalensemble „Martins Six“ und der Posaunenchor aus Leinefelde jubilierten im wahrsten Sinne des Wortes. Ein solch großes Ensemble kommt selten zusammen. Viele Stunden wurden hierfür geprobt. Aber es hat sich gelohnt und es hat allen Spaß gemacht. Gemeinsam mit der Musik ist man stark. Im Rahmen der 900 Jahrfeier wird es am 21.06.2020 in Lipprechterode ein Chortreffen auf dem Festplatz geben. Der Regionalchor ist am Organisieren und Vorbereiten.

Ramona Echtermeyer

Neue Spielgeräte für die „Bodestrolche“



Kleinbodungen (bv) Groß war die Freude im Kindergarten „Bodestrolche“ vor zwei Wochen, als noch eine Spende vom Kalenderverkauf und vom Würtchenstand beim Weihnachtsmarkt von den Kirmesburschen überreicht wurde. An den insgesamt 435 Euro waren auch Danny Lohfing, Florian Thiele, Renè Aderhold – sie sind nicht nur „Papas“ sondern auch die Überbringer auf dem Foto – sowie Daniela Steinecke beteiligt.

Ein großes Dankeschön gilt aber nicht nur hierfür, sondern auch für die großzügige Spende vom Martinizug. Die neuen Spielgeräte, die von den Spenden für den neuen Spielplatz angeschafft werden sollen, sind schon ausgesucht und werden bald von den Kindern eingeweiht werden können. Die „Strolche“ können es kaum erwarten und sind schon ganz gespannt auf die coolen neuen Geräte.

Foto: Kiga

Stiftesammel-Aktion

Informiert beten - betend handeln! Eines der Beispiele, was ein Weltgebetstag bewegen kann, ist die Stiftesammel-Aktion aus dem letzten Jahr. Allein aus dem Kirchenkreis Südharz kamen über 400 kg leere Stifte für dieses Projekt zusammen. Die Recycling-Firma musste extra Lagerhallen anmieten und wird die nächsten Jahre beschäftigt sein. Der Erlös geht an syrische Mädchen in libanesischen Flüchtlingslagern, die eine Schulausstattung erhalten. Volle Frauenpower! „Liebe Frauen, ihr seid einfach nur klasse!“, Kathrin Schwarze strahlt, als sie davon berichtet.

Die Frauen nehmen nun all diese Informationen aus Bleicherode mit in ihre Gemeinden und bereiten dort die Weltgebetstagsfeiern vor. Die Termine werden in Kürze bekannt gegeben.

Regina Englert



Medien melden vermehrte Schäden durch Internetkriminalität. Tendenz stark steigend. Deshalb ist in unserer neuen Hausratversicherung der

INTERNET-SCHUTZ

- ein wichtiger Punkt.
- Vermögensschäden durch Identitätsdiebstahl (Phishing/Pharming)
 - Private Bestellungen in Internet-Shops (z.B. Nichtlieferung)

Lassen Sie sich jetzt beraten, zu Hause oder im Agenturbüro. Rufen sie einfach an.

Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE
Generalvertretung Cora Aderhold
Bahnhofstr. 67 • 99752 Bleicherode
Tel. 03 63 38-597 500 • Fax - 597 501
Mail: info.aderhold@mecklenburgische.com

Internet-Schutz (Mecklenburgische BIS 2019)

Hinweis:

Phishing ist eine Betrugsmethode, bei der versucht wird über gefälschte E-Mails an persönliche Daten eines Internetnutzers zu gelangen, um hierdurch unter seiner Identität unerlaubte Handlungen im Online-Verkehr vorzunehmen. Pharming ist eine Betrugsmethode, bei der versucht wird durch Manipulation des Webbrowsers den Internetnutzer auf gefälschte Webseite umzuleiten, um hierdurch an seine persönlichen Daten zu gelangen und unter seiner Identität unerlaubte Handlungen im Online-Verkehr vorzunehmen.

Identitätsdiebstahl ist das unrechtmäßige Abfangen oder Ausspähen von Identitäts- bzw. Berechtigungsdaten im Internet sowie die missbräuchliche Verwendung einer fremden Identität im Internet.

Redaktion: blankav@t-online.de

ALBRECHT
Garten- und Landschaftsbau
Wühlerplatz 9 - 37445 Walleried OT Zorge
Tel.: 0 55 86 - 800 73 43
Mobil: 0175 - 561 29 10
www.albrecht-galabau.com

- X Baum- und Heckenschnitt
- X Baum- und Kronenpflege
- X Obstbaumschnitt und Pflege
- X Baumfällung, Standard-Methode
- X Problembaumfällung in Seilklettertechnik (SKT) oder mit Hebebühne

Mauerwerkstrockenlegung
dauerhaft preiswert schnell zuverlässig festpreis garantiert
59734 Nordhausen (0551 - 470290) & 01326 Jena/Leipzig (0361 - 4758117)
Service Baake 20 Jahre Schadensuntersuchung & Beratung vor Ort

TAXI
KRANKENFAHRTEN
SERIENFAHRTEN • MIETWAGEN • KLEINBUSSE • REISEN MIT CHAUFFEUR
Am Zierbrunnen • 99752 Bleicherode
Telefon: 03 63 38 / 6 40 40
www.engelke-bleicherode.de

GSBO
Göbel und Saalbach OHG
e-mail: info@gsbo.de • internet: www.gsbo.de

Büro- und Objekteinrichtungen
Bürobedarf und -technik
Küchenstudio

**Neue
Musterküchen
Ausstellung**

Gerne beraten wir Sie zu den neuesten Trends im Bereich Küche
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Nordhäuser Straße 70c • 99752 Bleicherode
Tel.: (03 63 38) 4 28 93 • Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr

Garant Altpapier für perfekte Küchen

Holzernte im Kommunalwald der Landgemeinde Stadt Bleicherode

Aufgrund zweier extrem trockener sowie heißer Sommer 2018 und 2019 haben die Wälder rund um die Landgemeinde Stadt Bleicherode stark gelitten. Die Fichte wird mit hoher Wahrscheinlichkeit im gesamten Harzvorland verschwinden. Dies zeigen etliche Bestände, die durch Trockenstress und den Borkenkäfer komplett abgestorben sind bzw. sich am Auflösen befinden. In einzelnen Fichtenbeständen wurde mehrmals Versuch mittels Unternehmereinsätze den Borkenkäfer schnell zu bekämpfen. Trotzdem konnte sich der Borkenkäfer weiter ausbreiten, da die Fichten durch die Trockenheit keine Widerstandskraft mehr besitzen.

Ebenfalls die Rotbuche, unsere Hauptbaumart im Kommunalwald, zeichnet seit dem Laubaustrieb 2019. Die Bäume sind entweder komplett abgestorben oder Kronenteile sind trocken oder die Rinde ist erst rissig geworden und schließlich vom Stamm abgeplatzt.

Sowie die Krone tot ist oder die Rinde sich vom Stamm löst, sind die Wasser- und Nährstoffleitbahnen von der Wurzel zur Krone unterbrochen und der Baum stirbt ab. Dies kann unmittelbar, aber auch zeitverzögert passieren. Der Forstmann ist jetzt in Alarmbereitschaft und weiß, dass gehandelt werden muss. Durch offene Verletzungen am Baum treten wiederum Pilze in den Stamm ein, die eine Sollbruch-

stelle darstellen können. Hier besteht die erhöhte Gefahr von Windbruch beim nächsten Sturm.

Was ist der Unterschied zwischen Fichten und Buchen hinsichtlich der Gefahr?

Eine nicht faule, frisch abgestorbene Fichte hat im Allgemeinen eine deutlich höhere und längere Standfestigkeit als eine tote oder kranke Buche. Desweiteren ist das Fichtenholz über einen längeren Zeitraum verwertbar als Buchenholz, zumindest als Brennholz (zwei bis drei Jahre). Grund hierfür ist die extreme Anfälligkeit des Buchenholzes gegenüber Pilzbefall und Fäule. Nach dem Absterben dringen Pilze sofort in das Holz ein und zersetzen dieses. Dieser Zersetzungsprozess dauert nur wenige Monate und das Holz ist dann nicht mal mehr als Brennholz zu gebrauchen. Jedem aufmerksamen Waldbesucher dürften die extrem trockenen sowie zerbrechlichen Buchenkronen aufgefallen sein. Im Gegensatz dazu sieht eine trockene Fichte noch richtig "stabil" aus!

Gegenwärtig macht genau dieser Punkt den durch Buchen geprägten Wald für Waldbesucher, Jäger und Forstarbeiter gefährlich. In einem unbelaubten Kronendach wird dieser Zustand noch verschärft, weil es teilweise extrem schwer einzuschätzen ist, ob die einzelnen Buchen gesund oder krank sind. Bei einer abgestorbenen Buche



Abgestorbene Buchen im Bereich der Bleicheröder Berge.

kann jederzeit, ohne Vorwarnung, ein Teil der Krone abbrechen und herabstürzen bzw. der gesamte Baum fällt. Hierbei gibt es nur ein lautes "Knack".

Um die Begehbarkeit der Wälder aufrecht zu erhalten, sind die Waldbesitzer und Forstleute gefordert das Groh des Schadholzes zu fällen und aufzuarbeiten. Die einzige Alternative dazu wäre die Sperrung des Waldes für die Öffentlichkeit. Dies ist aber nicht von den Waldbesitzern und Forstleuten gewollt. Gerade wir Bürgerinnen und Bürger der Landgemeinde Stadt Bleicherode wollen uns in unserem Kommunalwald erholen und die Schönheit der Natur genießen.

Noch viel mehr als bei einer regulären Holzernte bitte ich alle

Waldbesucher um Ihr Verständnis, die abgesperrten Waldstücke zur Schadholzsanie rung nicht zu betreten. Unter Spannung stehende Kronenteile bzw. Äste können durchaus 40 Meter weit fliegen und erheblichen Schaden an Leib und Leben anrichten. Die temporäre Sperrung dient sowohl Ihrer Sicherheit, als auch der der Waldarbeiter.

Die Fällung und Aufarbeitung des gegenwärtigen Schadholzes im Wald der Landgemeinde Stadt Bleicherode zieht sich über das gesamte Jahr 2020 hin. Gründe hierfür sind Schutzgebiete und Unternehmerekapazitäten. Gegenwärtig muss man sogar davon ausgehen, dass die Schadsituation in den Wäldern uns die nächsten Jahre beschäftigen wird.

Die enormen Schadholzmengen fallen außerplanmäßig an und sind so nicht gewollt. Aus den zuvor genannten Gründen sind die Waldbesitzer jedoch gezwungen die Holzernten trotz teurerer Aufarbeitungskosten sowie schlechterer Holzerlösen durchzuführen.

Totholz und Habitatbäume werden von den zuständigen Revierförstern im Kommunalwald der Landgemeinde Stadt Bleicherode schon immer gefördert. Dies geschieht vor allem im Bestandesinneren und an exponierten Waldflächen, wo umstürzende Bäume keine Gefahr für Dritte darstellen. Unter den gegenwärtigen Bedingungen haben wir Totholz in den gesamten Waldgebieten.

Das wird auch zukünftig so sein. Bitte beachten Sie das während Waldbesuchen und meiden Sie den Aufenthalt unter Totholz oder das Betreten geschädigter Wälder bei starkem Wind!

Im Revier Bleicherode-Sollstedt sind vor allem der Bereich bei Elen de und die Bleicheröder Berge mit der Löwenburg, dem Windolfskopf, dem Vogelberg sowie entlang des Brautweges betroffen. Im Revier Gebra berührt es das Gebiet im Gemeindewald Wipperdorf und im Revier Königsthal betrifft es den Gemeindewald Kleinbodungen, Kraja und Friedrichsthal.

Matthias Althans, Revierförster

Betend handeln – Hilfe für Simbabwe



Das Leben von Christinnen in Simbabwe war dieses Mal das Thema der rund 20 Frauen, die sich in der Kapelle des St. Marien-Hospitals Bleicherode zum Vorbereitungsseminar für den Weltgebetstag (WGT) 2020 trafen. Das Frauenteam des Kirchenkreises Südharz hatte dazu eingeladen.

Weltgebetstag heißt nicht nur singen, tanzen und essen in landestypischer Form, sondern auch informiert Beten. Entsprechend erfahren die Teilnehmerinnen einiges über die politischen und wirtschaftlichen Zustände in Vergangenheit und Gegenwart, über die Lebenssituation der Frauen und Familien in Simbabwe. Sie hören Dinge, die jeden komfortabel eingerichteten Westeuropäer zur Verzweiflung treiben würden. Die Simbawerinnen jedoch sind von fröhlicher Natur, so berichtet Kath-

rin Schwarze, die Beauftragte für Frauen im Kirchenkreis Südharz. Am Beispiel der „Freundschaftsbänke“ zeigt sie jedoch, dass die Frauen der Hilfe dringend bedürfen. Weise Ältere wurden zu „Hilfspsychologinnen“ ausgebildet, um anderen Frauen zu helfen. Sie sitzen oft stundenlang auf diesen Bänken in den Dörfern und reden mit Frauen in Not.

Unterschriftenkampagne Und auch der Aufruf des deutschen Weltgebetstagskomitees an einer Unterschriftenkampagne teilzunehmen - spricht Bände. Simbabwe ist weltweit eines der Länder mit den höchsten Schulden. Misswirtschaft, Korruption und verfehlte Reformen, die vom Internationalen Währungsfonds auferlegt wurden, führten dazu. Allein gegenüber Deutschland hat das Land 730 Millionen Euro an Schulden. Aus eige-

ner Kraft da je herauszukommen, ist unwahrscheinlich. Mit einer Unterschriftenkampagne setzt sich der WGT dafür ein, dass Deutschland auf einen Teil der Rückzahlung verzichtet. Stattdessen soll das Geld in die Förderung von Frauen- und Gesundheitsprogrammen für die bedürftige Bevölkerung investiert werden. In Deutschland entscheidet das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung über einen solchen Schuldenerlass. Deshalb richtet sich die Unterschriftenkampagne des WGT an die Bundesregierung. Bei den Veranstaltungen zum Weltgebetstag werden Unterschriftenlisten und Informationen ausliegen. Unter <https://weltgebetstag.de/aktionen/gesundheits-stattschulden/> kann man auch direkt unterschreiben.

Regina Englert

„Mönchsbrunnen“ in Kraja Traditioneller Treffpunkt für Jung und Alt

Was macht das Leben im ländlichen Raum in unserer Region so lebenswert? Das sind die Wälder, die Berge und Täler, die uns umgeben und die viele Menschen nutzen, um Flora und Fauna zu betrachten und auch die Ruhe zu genießen.

Seit geraumer Zeit denken der Ortschaftsrat und interessierte Bürgerinnen und Bürger darüber nach, wie der „Mönchsbrunnen“ wieder zu einer Stätte des gesellschaftlichen Lebens des Ortes und der Landgemeinde werden kann. Ideen wurden genug gesammelt, aber um diese umzusetzen, fehlte das Geld. Die Mitglieder des Krajaer Karnevalvereines stellten einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus Überschüssen der Staatslotterie des Freistaates Thüringen für ihr Projekt. Eine besondere Freu-

de war dann für uns der Zustellungsbescheid des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft. Die damalige Ministerin Birgit Keller überreichte einen Scheck in Höhe von 2900,00 €. Waldschänken, Bänke und ein Ausschank (Foto) sollen es künftig ermöglichen, Veranstaltungen zu organisieren und Wanderern und Besuchern einen beschaulichen Platz in den Bleicheröder Bergen zu bieten. Im Namen aller Mitglieder des Krajaer Karnevalvereines bedanken wir uns ganz herzlich für die Unterstützung.

Im Frühjahr soll der Platz gestaltet werden und geplant sind auch schon die ersten Veranstaltungen. Wir freuen uns drauf!

Ilona Scharff
Vorsitzende des KKC



Neue alte Abteilungsleitung Handball des SV Glückauf Bleicherode



neue Abteilungsleitung Handball: Sabrina Kowitz, Steve Thomas, Sabrina Fischer, Caroline Mohrig, Susanne Sterzl, Luzia Schindler, Patricia Rusch, Pascal Rusch

Die Wahlversammlung fand am 17.01.2020 im Vereinsheim am Sportplatz in Bleicherode statt. Das sonst freudige Zusammenkommen der Vereinsmitglieder wurde von dem erst kürzlich verstorbenen Ehrenmitglied Günter Rosin überschattet.

Es wurde andächtig eine Schweigeminute gehalten, bevor man sich der Tagesordnung zuwandte. Unter anderem wurden die Berichte der Abteilungsleiterin, der Jugendkoordinatorin und des Kasenswarts zu den Höhepunkten der letzten Saison 2018/19 und der

laufenden Saison 2019/20 präsentiert. Anschließend wurden vier Mitglieder der Abteilung für ihre engagierte Arbeit für den Verein mit der Bronzernen Ehrennadel ausgezeichnet.

Dominik Prieß, Patricia Rusch, Steve Thomas und Sabrina Kowitz ist auch an dieser Stelle noch ein großer Dank auszusprechen für ihre vorbildliche Leistung, die die Abteilung Handball weiter voranbringt.

Highlight der Veranstaltung war die Entlastung der alten Abteilungsleitung und die Wahl der

neuen Abteilungsleitung. Zur Wiederwahl stellten sich die „alten“ Leitungsmitglieder, welche einstimmig zur „neuen“ Abteilungsleitung gewählt wurden.

Unterstützung bekam die Leitungsgruppe von Caroline Mohrig, die zukünftig verantwortungsvolle Aufgaben für den Handball übernehmen möchte.

Vereinsvorsitzender Jörg Basse konnte der neuen Abteilungsleiterin Sabrina Fischer, die zum dritten Mal in Folge gewählt wurde, gratulieren.

Fußball – Saisonbeginn

Für die Herrenmannschaften geht es so langsam in die Rückrunde der Saison 2019/2020, und wir blicken schon einmal voraus.

Die Fußballspieler der 1. Herrenmannschaft des SV Glückauf Bleicherode steigen Anfang Februar wieder ins regelmäßige Training und damit in die Vorbereitung auf die Rückrunde ein.

Mit einem guten 3. Platz konnte die Hinrunde abgeschlossen werden und man hat sich somit eine gute Ausgangslage geschaffen, um im Kampf um den Staffelsieg ein Wort mitreden zu können. Zur Vorbereitung absolviert die Mannschaft im März ein dreitägiges Trainingscamp und bestreitet anschließend, bis zum Nachholspiel am 29.02.2020 gegen den Tabellenzweiten Ellrich, vier Testspiele gegen jeweils höherklassige Mannschaften.



Auch für die 2. Herrenmannschaft geht es wieder los. Am 22.02.2020 treten sie in einem Testspiel auswärts gegen die 2. Mannschaft der LSG BW Großwechungen an, bevor es am 14.03.2020 zum ersten Punktspiel der Rückrunde kommt. Wir wünschen sowohl unseren Herren- als auch unseren Junioren-

mannschaften einen guten Start in die Rückrunde.

Alle Termine und Anstoßzeiten zu den Spielen unter www.sv-glueckauf-bleicherode.de.



**SV Glückauf
Bleicherode,
Abteilung Fußball**

Lichtermeer erleuchtete St. Marien



Alles wie immer? Oder doch nicht so ganz? Hunderte Teelichter im Altarraum, dazu viele musikalische Gruppen der Region, verbunden mit besinnlichen Lesungen, das erwarten die vielen Besucher des Lichter-Gottesdienstes in Bleicherode. Sie wurden auch in diesem Jahr nicht enttäuscht. Und doch war es schon ein wenig anders. Pfarrer Michael Blaszczyk, der am 19. Januar aus dem Kirchenkreis verabschiedet wurde, war bereits im wohlverdienten Resturlaub.

Und so gab es trotz aller erfüllten Erwartungen eine Neuerung. Das Niedergebräuer Pfarrerehepaar Annegret und Michael Steinke gestaltete den Abend gemeinsam mit Dr. Christoph Maletz, dem Vorsitzenden des Bleicheröder Gemeindegemeinderates. Das Pfarrerehepaar wird zukünftig in die Vakanzvertretung eingebunden sein. Es war also schon ein kleiner Probelauf für das anstehende gemeinsame Wirken. Für Steinkes, die selbst erst im Sommer im Kirchenkreis ange-

kommen sind, bedeutet dies viel Neues. Für die beiden Pfarrbereiche, die bereits seit einigen Jahren gemeinsam planen und auch die Niedergebräuer Vakanz gemeinsam organisierten, zwar kein leichtes, aber doch vertrautes Terrain.

Immer wieder schön ist die aufwendige musikalische Gestaltung des Gottesdienstes. Kreiskantorin Margarita Yeromina glich da schon manches Mal eher einer Dompteuse, wenn sie immer wieder zwischen all den Notenständern auf einen Hocker kletterte, um alle Musiker im Blick zu haben. Es sangen und spielten unter ihrer Gesamtleitung: aus St. Marien der Kirchen- und der Engelchor sowie das Männervokalensemble und der regionale Flötenchor. Eingebbracht haben sich auch der Frauensingekreis Kraja sowie der Flöten- und Posaunenchor aus Niedergebräuer. Und ganz nebenbei spielte das Pfarrerehepaar Steinke auch noch im Flöten- und Posaunenchor mit. Alle gemeinsam machten den Abend zu einem musikalischen Ereignis. Jede Strophe eines Liedes wurde unterschiedlich begleitet – Flöten, Chor, Bläser, Orgel. Ein anderthalbstündiges besinnliches Feuerwerk wurde da entfacht.

Regina Englert

KEIN BEZIEHUNGSTYP? DIE EIGENE WOHNUNG GIBT ES BEI UNS



Genieße die eigenen vier Wände!

In dieser charmanten und sehr modernen 2-Raumwohnung auf ca. 46 m² Wohnfläche (Küche/Bad mit Fenster) können Sie sich selbst verwirklichen. Die geschmackvolle und hochwertige Ausstattung wie Designbelag, die Innentüren in Buche-Optik sowie das attraktive Bad mit Badewanne und schmucken Fliesen lassen in dieser Wohnung keine Wünsche offen. Lust auf Veränderung? Dann vereinbaren Sie noch heute einen Besichtigungstermin!

Grundmiete: 275,00 Euro/Monat zzgl. NK

Baujahr 1962, Verbrauchsabhängiger Energieausweis, Fernwärme, Energieverbrauch 96 kWh/(m²a)



Hotline (0 36 338) 422 13
www.wbg-suedharz.de

*Wohnen
mit Service!*

Mit Tanz, Humor und Fantasie steigt die 67. Karnevalsrevue

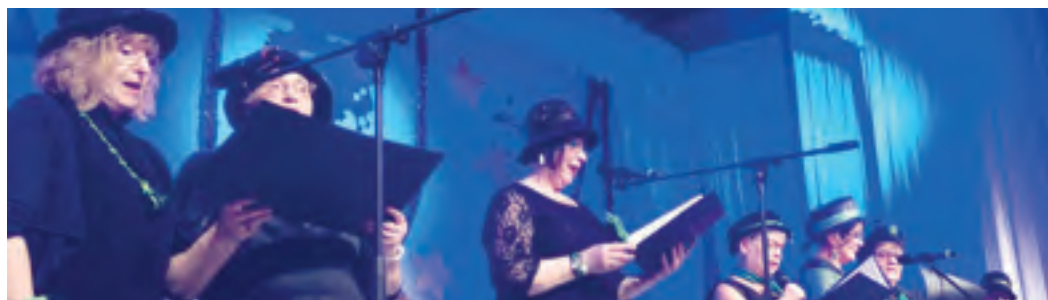


Bleicherode (bv/hs) Das Warten hatte endlich ein Ende als am 25. Januar das Publikum im Bleicheröder Kulturhaus mit JO JAU begrüßt wurde. Das neue Prinzenpaar und andere „Neuheiten“, wie z.B. „das genervte Kind“, eine neue Junioregarde und die Neubesetzung der „3 Frohen Sänger“ brachten die kostümierten Gäste in Stimmung. An Nachwuchs mangelt es dem BCC nicht. Aber auch die altbewährten Sänger, Büttneredner und Tänzer waren sehens- und hörensenswert. Der Computer Spezi, Wilhelm Busch, der Michel, die Noten Chaoten oder der Biker überzeug-

ten neben den Klageweibern, Otto und Elli oder dem König der Löwen, um nur einige zu nennen. Die Tänze der Balletts waren wie in jedem Jahr echte Hingucker. Großen Beifall, Zugaben und karnevalistische Raketen gab es immer wieder. Wer also noch keine Karten hat, kann diese noch erwerben. Es gibt weitere Festsitzungen am 08., 15. und 22. Februar, wobei der 15. ausverkauft ist. Ansonsten gibt es noch Restkarten für Kurzentschlossene unter info@jojau.de oder Telefon Nr. 036338 60988. Eintrittskarten für Kinder- und Seniorenkarneval gibt es an der Abendkasse.

Auch für die Weiberfastnacht am 20. Februar sind noch Restkarten zu haben unter o.a. E-mail Adresse und Telefon Nr. 0162 9370040. Rosenmontag wird mit DJ Schmeli und kurzem Programm ab 19.00 Uhr gefeiert. Der Eintritt ist frei. Mit dem Männerballett - Wettbewerb am 29.02. und Tanzfestival am 01.03. klingt die 67. Session aus. Ohne die zahlreichen Sponsoren geht das alles natürlich nicht und so bedankten sich Präsident Andreas Weigel und das Prinzenpaar auf der Bühne mehrfach für deren Unterstützung.

Fotos: Vogler



Gott braucht jede Pfeife

Abschied nach 8 Jahren

„Gott braucht jede Pfeife, auch dich und mich. Und er liebt jede Pfeife!“ - diese Sätze von Pfarrer Michael Blaszczyk werden den Besuchern seines Verabschiedungsgottesdienstes am Sonntag in Bleicherode in Erinnerung bleiben. Der Pfeifen-Satz hat seinen Ursprung in der einige Jahre zurückliegenden Orgelweihe. In seinem Abschiedsgottesdienst sorgte der Pfarrer damit erneut für ein Lachen. Zahlreich sind sie gekommen, um ihren Pfarrer, Kollegen und Freund, auf den Tag genau nach 8 Jahren, persönlich zu verabschieden. Die große Wertschätzung auch aus ökumenischer, diakonischer und politischer Sicht zeigt sich noch einmal in den Grußworten später beim Kaffeetrinken im St. Marien-Hospital. Mittels Momentaufnahmen puzzelt

Blaszczyk seine hiesigen Dienstjahre in der Predigt zusammen. Das lebendige Miteinander in der Ökumene wird dabei an diesem Tag nicht nur von ihm hervorgehoben - vom gemeinsam gepflanzten Ökumenebaum in Bleicherode bis zur alljährlichen Pilgerwanderung nach Elende, gibt es viel zu berichten. Günther Rümmler von der katholischen Gemeinde sowie Pfarrer Steffen Riechelmann freuen sich in ihren Grußworten über die offenen Türen, wie sie es nennen.

Bei Blaszczyks Rückblick wird immer wieder sehr genau zugehört. Lächelnd steht er auf der Kanzel, als er fragt: „Wo waren sie denn, die 1.300 Pfeifen meiner Gemeinde?“ Ein leises Schlucken geht durch die Reihen. Schnell fährt er verständnisvoll fort: „Seid barmherzig mit-



einander! Manchmal geht eben einfach gar nichts mehr.“ Dann sei auch der Gang in die Kirche am einzigen freien Tag der Woche zu viel. Und die Welt sei ja schließlich größer als dieses Gotteshaus. Gottes Klang werde woanders vielleicht sogar mehr gebraucht als hier. Ermunternd schickt er hinterher, nachdem er seine Lieblingsstelle aus der Bibel von Elia am Berg Horeb gelesen hat: „Lasst uns einander Engel sein!“ Denn das sei Kirche. Wenn man nicht mehr könne, dann schicke Gott einen Engel. „Der sieht aus wie du und ich, der unter-

stützt dich. Du bist nicht allein!“ Allein wird er die Gemeinde nicht verlassen, denn in seiner Zeit als Pfarrer hat er in Bleicherode eine neue Liebe gefunden. Allein bleibt auch die Kirchengemeinde nicht. Die Pfarrstelle wird neu ausgeschrieben. Bis zur Neubesetzung übernimmt Pfarrer Michael Steinke aus Niedergebra mit vielen ehrenamtlich Engagierten an seiner Seite die Vakanzvertretung. Der Fortgang der Gottesdienste und der meisten Gemeindegruppen ist geklärt. Zudem bleibt das Bleicheröder Pfarrbüro auch weiterhin

geöffnet. Nun hofft die Gemeinde auf eine baldige Neubesetzung der Pfarrstelle. Dr. Christoph Maletz, der Vorsitzende des Gemeindekirchenrates, schaut optimistisch auf die kommende Zeit: „Wir sind eine starke Gemeinde, wir bekommen das hin!“

Hintergrund: Michael Blaszczyk war als Gemeindepfarrer im Pfarrbereich Bleicherode und als Diakoniepfarrer des Kirchenkreises tätig, nun führt ihn sein Weg ab dem 1. Februar als Militärseelsorger nach Sondershausen.

Regina Englert



Erfolgreiches LSZ-Projekt wird weitergeführt

Bleicherode (rf) „Unterstützungssysteme für Senioren im ländlichen Raum“ ist die korrekte Bezeichnung für ein Projekt, mit dem das Landratsamt Nordhausen das erfolgreiche Engagement vieler ehrenamtlich Tätiger und die besondere Kooperation zwischen der Thüringer Wohnungsbaugenossenschaft Südharz e.G. und Sowno fördert.

Am 15.01.2020 übergab der Landesverband der Volkssolidarität Thüringen e.V. die Begegnungsstätte „Am Löwentor“ an den neuen Träger Sowno. Was so nüchtern und technisch klingt und mit der symbolischen Schlüsselübergabe abgeschlossen ist, wurde monatelang von allen Verantwortlichen vorbereitet. Alle Akteure waren sich einig, die breite Angebotspalette und das Know How für unsere Landgemeinde zu erhalten. Dies ist sehr gut gelungen, denn das gesamte Netzwerk, dass hinter allen Aktivitäten steht, bleibt erhalten und wird erweitert. Für die Mieter des „Seniorenwohnen am Löwentor“ bleibt Frau Laub als Quartiermanagerin tätig. Seniorenfrühstück und Seniorenkaffee werden wie gewohnt durchgeführt, die Bewegungs- und Tanzgruppen nutzen die Räumlichkeiten wie immer, die Medienmentoren bieten ihre Leistungen auch in Zukunft an. Die Geschäftsführer der beiden neuen Kooperationspartner WBG und so-



weno unterstrichen die Tatsache, dass eine offene Begegnungsstätte verwirklicht wird. Für die Landgemeinde bedeutet das, dass alle Senioren eingeladen sind, die Angebote wahrzunehmen. Darüber hinaus stellt das Zusammenwirken aller Akteure für jeden Bürger, mit Fragen im sozialen Bereich, einen großen Vorteil dar. Jeder kann sicher sein, dass ihm ein kompetenter Ansprechpartner vermittelt wird. Die Ausstellung der Vorsorgevollmacht durch das Landratsamt, die seit vielen Jahren regelmäßig in der Begegnungsstätte organisiert wird, ist nur ein Beispiel der vielen Möglichkeiten. Die enge Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat ist eine weitere gut entwickelte Einmaligkeit in der Landgemeinde und auch sie wird fortgesetzt. Die Übergabe wurde auch von den

anwesenden Senioren als eine sehr gute Chance gewürdigt um die Gemeinschaft zu pflegen und selbst aktiv zu werden. Das wollen sie unter anderem beweisen, wenn im Frühjahr das neue Hochbeet bepflanzt wird. Das Hochbeet mit Bänken hat die WBG im Park aufgestellt. Es wird einen Bepflanzungsplan geben, aber die Pflege und Ernte soll von den Mietern selbst übernommen werden. Es steht symbolisch für die Philosophie hinter dem Projekt: Begegnungsstätte, Förderung, Netzwerk, Kooperation, Ideenvielfalt und Engagement auf allen Ebenen haben nur dann einen nachhaltigen Nutzen, wenn Bürger selbst aktiv werden, zusammen das Leben der Gemeinschaft gestalten und ihren eigenen Beitrag zum Wachsen leisten.

Foto: Schlichting

„Bärin Maika Cup“ der G-Junioren in Worbis

Am 18.01.2020 traten wir mit zwei Mannschaften beim Fußballturnier „Bärin Maika Cup“ der G-Junioren in Worbis an. Von sechs angetretenen Mannschaften holte die SpG Kraja/ Bleicherode I abermals den Turniersieg und belohnte sich für ihre tolle Leistung mit einer Medaille und einem Gutschein für den Bärenpark in Worbis. Die SpG Kraja/ Bleicherode II mit den jüngeren Spielern der G-Mannschaft erreichten leider nur den sechsten Platz. Aber am Ende zählte auch nur für die Kids, dass alle zu ihrem Einsatz gekommen sind und sie so viele wertvolle Erfahrungen für kommende Spiele und Turniere sammelten.

Dieser „Bärin Maika Cup“ war nach Meinung der Trainer und Eltern

das nervenaufreibendste Turnier von allen 17 bisher gespielten Veranstaltungen. Bis zum Schluss des Turniers blieb es spannend, aber diesmal hatten wir das Glück an unserer Seite, und unsere Fußballracker setzten sich gegenüber dem SV Einheit 1875 Worbis I durch und holten sich mit dem besseren Torverhältnis im wahrsten Sinne des Wortes den Pott nach Hause. Torschützenkönig bei diesem Turnier wurde unser Hannes Hüniger mit 4 Toren, Ben Waldhelm und Paul Hunger schossen jeweils 1 Tor. Paulchen war der Stolz über sein erstes Tor deutlich anzusehen, mit hochgerissenen Armen und einem freudestrahlenden Gesicht war der Jubel groß.

Karsten Münchow



Termine für Senioren

Donnerstag, 06. Februar 2020
09:00 Uhr Seniorenfrühstück

Donnerstag, 06. Februar 2020
10:00 Uhr Digitale Sprechstunde
mit allen Fragen zur
Handynutzung und
zu neuen Medien
(Bitte vorher den Bedarf anmelden.)

Montag, 10. Februar 2020
10:00 Uhr Spanischer und
lateinamerikanischer Tanz
mit Frau I. Jödicke

Montag, 10. Februar 2020
13:15 Uhr Senioren-
Bewegungsgruppe
mit Frau P. Guder

Mittwoch, 12. Februar 2020
14:00 Uhr IG Bleicheröder Platt

Mittwoch, 12. Februar 2020
14:00 Uhr Seniorenkaffee

Mittwoch, 12. Februar 2020
14:00 Uhr Digitale Sprechstunde
mit allen Fragen zur
Handynutzung und
zu neuen Medien
(Bitte vorher den Bedarf anmelden.)

Montag, 17. Februar 2020
10:00 Uhr Spanischer und
lateinamerikanischer Tanz
mit Frau I. Jödicke

Montag, 17. Februar 2020
13:15 Uhr Senioren-
Bewegungsgruppe mit
Frau P. Guder

Mittwoch, 19. Februar 2020
10:00 Uhr Seniorenkino
„Lotti oder Bleicherode, der
etwas andere Heimatfilm“
(KEINE Karten-reservierung
möglich. Es gibt genügend Platz
und Zugang für alle Senioren)

Donnerstag, 20. Februar 2020
09:00 Uhr Seniorenfrühstück

Donnerstag, 20. Februar 2020
10:00 Uhr Digitale
Sprechstunde mit allen
Fragen zur Handynutzung und
zu neuen Medien
(Bitte vorher den Bedarf anmelden.)

Montag, 24. Februar 2020
14:00 Uhr Rosenmontagskaffee
mit Kostüm

Mittwoch, 26.02.2020
14:00 Uhr IG Hochbeet, Beratung
des Pflanzplanes, Vorstellungen
zur Pflege (alle Mieter mit
„grünem Daumen“ sind
herzlich eingeladen)

Donnerstag, 27. Februar 2020
15:00 Uhr Kümmerergruppe
Demenz

Freitag, 28. Februar 2020
10:00 Uhr KaffeePott

Glückwunsch zum 99.



Ihren 99. Geburtstag feierte Frau Charlotte Schmidt im St. Marienheim am 14.01.2020. Das Foto zeigt sie mit einer anlässlich ihres Jubiläums

läums liebevoll gestalteten Ehren- tafelf. Außer ihren Verwandten, Bekannten, dem Pflegepersonal und den Heimbewohnern gratulierten ihr auch die Kinder der großen Gruppe vom Kindergarten „Bleicheröder Knirpse“. Sie sangen für die Jubilarin einige Lieder, denen auch die anwesenden Heimbewohner aufmerksam und mit Freude lauschten. Die Glückwünsche des Bürgermeisters überbrachte Klaus Schweineberg vom Seniorenbeirat.

Auch er erfreute das Geburtstags- kind mit einem Ständchen und einem Präsent.

Verbandsnachmittag des VdK- Rund um das Thema Pflege

Am 14. Januar führte der Ortsverband seinen ersten Verbandsnachmittag in diesem Jahr durch. Dabei ging es um das immer wichtigere Thema „Pflege“. Wir hatten uns dazu Frau Gabriele Lübbecke von einem Pflegedienst als Referentin eingeladen. Sie informierte über die laut Gesetz bestehenden Pflegegrade und wo man dazu Wissenswertes nachlesen kann. Desweiteren erklärte sie uns, wann nach Antragstellung zur Pflege eine Begutachtung erfolgen muss und wann der Bescheid da sein sollte. Sie machte Ausführungen über die Kurzzeitpflege und über die Verhinderungspflege. Wir erfuhren auch etwas über Zuschusskosten und Hilfsmittel, die auch ohne einen Pflegegrad auf Rezept des Arztes zu bekommen sind. Fragen der Mitglieder beantwortete Frau Lübbecke für alle sehr verständlich. Sie überließ mitgebrachte Lektüre zu diesem komplexen Thema und sagte zu, dass sie weiteres Material besorge, da die Nachfrage sehr gut war.

Nach Beendigung bedankten wir uns bei Frau Lübbecke mit einem Blumengesteck. Der Nachmittag klang bei Kaffee, Kuchen und/oder auch kleinen Schnittchen sowie bei ausgiebigen Gesprächen untereinander aus.

Unsere nächste Zusammenkunft am 11. Februar 2020 - an gleicher Stelle - steht unter dem Motto: Lachen ist gesund. Wer möchte kann sich, passend zur närrischen Zeit, auch je nach Lust und Laune etwas verkleiden.

Bernadette Buchardt.

Danksagung

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Aber es tut gut zu wissen, wie viel Liebe und Achtung, Zuneigung und Ehrung unserer lieben Verstorbenen

Jutta Müller † 25.12.2019

entgegengebracht wurde.
Unser herzlicher Dank gilt allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten sowie ehemaligen Mitschülern, Arbeitskollegen, Kunden und Geschäftspartnern.
Des Weiteren danken wir den Sportfreundinnen des SV Eintracht, dem Gewerbeverein Hainleite e.V., dem WCC, der Dekra-Aussenstelle Nordhausen, der Physiotherapie D.Ruppert, der Stadt-Apotheke Bleicherode, dem Südharzer Fahrzeugbau Berga, der Steuerkanzlei Bohne-Leibecke & Partner Uslar, der Gärtnerei Müller Niedergerbra und der Feuerbestattung Südharz Kinderode.
Besonderer Dank gilt der Praxis von Frau Montag, dem Hospiz „Haus der Geborgenheit“ Neustadt, dem Bestattungshaus Penseler sowie Frau Sigrid Penseler für die einfühlsamen und tröstenden Worte.

In dankbarer Erinnerung
Lothar Müller
im Namen aller Angehörigen

Pustleben im Januar 2020

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch liebevoll geschriebene und gesprochene Worte, stillen Händedruck, Geld- und Blumenzuwendungen sowie die erwiesene letzte Ehre beim Abschied von unserem lieben Neffen und Cousin sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn unseren herzlichen Dank.
Unser besonderer Dank gilt der Arztpraxis Axel Kleinert für die jahrelange Betreuung, den Firmen Bundy GmbH und Teleglas GmbH, dem Bestattungshaus Lutz Penseler für die würdige Ausgestaltung der Trauerfeier, der Rednerin Frau Grunwald für die tröstenden Worte, dem Blumengeschäft Wiemann sowie dem „Besenbinderstüb'l“ Lipprechterode.

Harald Panterodt

* 16.09.1959
† 17.12.2019

In stiller Trauer
Ilse Waldheim
im Namen aller Angehörigen

Lipprechterode, Kleinbodungen im Januar 2020

**Bleicheröder
ECHO**

**Redaktion:
blankav@web.de**

IMPRESSUM

Bleicheröder ECHO
mit Amtsblatt und kostenlos.
Herausgeber: Härting & Lechte GmbH
Geschäftsführer:
Michael Tallai, Andreas Schoo und
Micheal Wüller
Redaktion: Blanka Vogler
email: g.schlichting@wochenchronik-nordhausen.de
Anzeigen: Angelika Schlichting
Geschäftsstelle: Wochenchronik/
Bleicheröder Echo
Engelsburg 3 • 99734 Nordhausen
Tel.: (0 36 31) 6116-0 • Fax: (0 36 31) 6116-16
verbreitete Auflage: 7.000 Stück
Satz: Werbeagentur g-art • Holger Gonska
Kranichstraße 8 • 99734 Nordhausen
Tel.: (0 36 31) 97 31 72
eMail: zappa1959@aol.com • www.g-art-zyrus.de
Druck: TA-Druckhaus Erfurt
GmbH & Co. KG
Gottstedter Landstraße 6 | 99092 Erfurt
Verteilung: Thüringer Direktmarketing GmbH
Erfurt-Stotternheim

Leserbriefe: Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muß mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor. Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Ansagen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Sämtliche Texte und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt und dürfen an anderer Stelle nicht veröffentlicht werden.
Es gilt die Preisliste Nr. 1 vom 08.09.2007
Gedruckt auf 90% recyceltem Papier.

**Redaktion:
blankav@web.de**

Von einer Kalistadt zur anderen

Bleicherode (bv) Mit diesen Worten überreichte Bürgermeister Frank Rostek in seinem Grußwort ein Erinnerungslight und eine Silbermünze vom Bleicheröder Rathaus zum Abschied von Pfarrer Michael Blaszczyk in der Kapelle des St. Marien Hospitals. Der Eine, so Rostek, hat die politische Gemeinde geleitet und der Andere die Kirchengemeinde.

Und immer war es ein gutes Miteinander, nicht nur beim lebendigen Adventskalender in all den Jahren am Rathaus. Im Namen aller Bleicheröder sprach der Bürgermeister seinen Dank an Blaszczyk aus. Zum Beginn der gemütlichen Runden in der Kapelle hatte natürlich der Gemeindegemeinderat von St. Marien mit Dr. Maletz an der Spitze das

Wort. Er sprach schmunzelnd über das schauspielerische Talent und den Humor von Blaszczyk. Schließlich war er der Erste, der in Bleicherode die Sitzprädigt nach einem Unfall eingeführt hatte. Vermissen wird man in diesem Kreis jedoch nicht nur den Freund und Pfarrer, sondern auch, dass der Pfarrer der einzige war, der die Glockenautoma-

tik bedienen konnte. Und so bestand das Präsent auch ganz nebenbei aus einer Schokoglocke, die mit einem Augenzwinkern ebenso wie die Marienfigur von Andreas Weigel überreicht wurde. Großer Dank und Gottes Segen werden Pfarrer Blaszczyk jetzt in die „andere Kalistadt“ Sondershausen begleiten.

Fotos: Vogler



HEIMATGESCHICHTE

Der „Rote Über“

Wenn in alten Niederschriften oder Chroniken über Sitten, Bräuche, Sagen und Landschaften geschrieben wird, können wir aus heutiger Sicht mit einigen Begriffen wenig anfangen. Noch bis in die heutige Zeit sind solche alten Begriffe wie Wege - und Ortsnamen in unserer Umgebung gebräuchlich. Wir verwenden sie im täglichen Sprachgebrauch, können sie aber selten herleiten. „Am Heerwege“, „In den Goldäckern“, „Am Schleifrasen“, „Im Schinstertal“, „Bockenwiese“, „Stempethal“ oder die „Zwergenlöcher“ sind uns bekannt.

Auf dem Weg nach Niedergera fahren wir über den „Roten Über/Über“. Der Begriff wurde wahrscheinlich von dem hier liegenden Bundsandstein und der Höhe /Anhöhe hergeleitet. Es ist ein kleiner Höhenzug, kurz vor der Autobahnbrücke (S-Kurve) und liegt mit dem Dachsberg, den Zwergenlöchern bzw. Säulenber-

ge nördlich der Wipper und dem Ort Niedergera.

Hier befanden sich Weinberge, die bis in den 30-jährigen Krieg hinein bearbeitet wurden. Auch in Bleicherode befanden sich Weinberge. Der Wein, der hier in der Gegend angebaut wurde, war natürlich durch das raue Klima sehr sauer. Er wurde von den Mönchen und in geistlichen Konventen (Klostergemeinschaften) getrunken. Durch Zugabe von allerlei Kräutern wurde er ein sogenannter Gewürzwein und gern getrunken. Durch das robuste Klima erreichte man nur wenige und unsichere Erträge.

Der Weinanbau lohnte sich nicht. Nach den Kriegsjahren baute man Hopfen und Getreide an. Später mussten die Weinberge dem Ackerbau weichen. Aber noch heute sprechen ältere Leute aus der Überlieferung heraus von den Weinbergen des Herrn von Götz am „Roten Über“.

W. Lindner

*Danke für den Weg, den Du mit uns gegangen bist.
Danke für die Hand, die uns immer so hilfreich war.
Danke für Deine Nähe, die uns Geborgenheit gab.
Danke für Deine Liebe.*

Horst Zeng

* 22.06.1932 † 09.01.2020

Von Herzen Danke

für die überaus große und mitfühlende Anteilnahme, die uns in den schweren Stunden des Abschieds zuteil wurde, für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben, für die stille Umarmung und den Händedruck, wenn Worte fehlten, für die Blumen und Geldzuwendungen, sagen wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten sowie allen, die persönlich an der Trauerfeier teilnahmen oder ihn sonst bedachten. Besonderer Dank gilt dem Hausarzt Axel Kleinert, dem Dialyse Zentrum und der Gefäßchirurgie im Südharz Klinikum. Weiterhin danken wir dem LCC Lipprechterode, dem Regionalchor „Bodetal“, Pfarrer Zobel, dem Organisten Ralf Lippold, dem „Blumeneck“ Wiemann, dem „Besenbinderstüb'l“ und dem Bestattungshaus Penseler.

In liebevoller Erinnerung
Helga Zeng
im Namen aller Angehörigen

Lipprechterode, Bleicherode und Flarchheim im Februar 2020

*Im Leben warst du stets bescheiden,
schlicht und einfach lebst du.
Mit allem warst du stets zufrieden,
nun schlafe sanft in stiller Ruh.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Günter Rosin

* 04.09.1939 † 16.01.2020

In stiller Trauer
**Isabell Völkl geb. Rosin
und Ehemann David
sein Enkel Kilian
Edith Rosin
Anneliese Schreiber geb. Rosin
und Ehemann Fred
sowie alle Angehörigen**

Bleicherode und Bad Sachsa im Februar 2020

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 15. Februar 2020 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Bleicherode statt.

- Bestattungshaus PENSLEER Bleicherode -

Ein erfülltes Leben ist still zu Ende gegangen.

Wir nehmen Abschied von unserem lieben Ehemann, herzenguten Vater und Schwiegervater, Opa und Uropa, lebenswerten Bruder, Schwager, Onkel und Cousin

Bernd Strauß

* 18.06.1942 † 16.01.2020

In stiller Trauer
**Rosemarie Strauß
Petra Ibe-Rott und Peter
Jörg Strauß und Michaela
Marcel und Susanne
Tina und Patrick mit Eileen
Tina und André mit Sophie
Inge und Tilo
sowie alle Angehörigen**

Nordhausen, Niedergera und Bleicherode im Februar 2020

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 8. Februar 2020 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Bleicherode statt.

- Bestattungshaus PENSLEER Bleicherode -

BESTATTUNGSINSTITUT

Husung

*Tag & Nacht für Sie da!*Bahnhofstraße 3, Bleicherode
TEL.: 036338-482048Schulweg 13, Wolkramshausen
TEL.: 036334-50096
www.bestatter-husung.deJürgen
Riemann* 13.08.1947
† 17.12.2019

Danksagung

Mit dankbarem Herzen sind wir allen für die Zeichen der Liebe, Freundschaft und Verehrung, die unseren lieben Entschlafenen zum Abschied in Wort und Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie die Teilnahme an der Trauerfeier entgegengebracht wurden, tief verbunden.

Unser besonderer Dank gilt den Nachbarn, Freunden und Bekannten, der Gärtnerei Wullstein, dem Bestattungshaus Penseler, insbesondere Frau Sigrid Penseler.

In Dankbarkeit
Christine Riemann
Kinder und Angehörige

Bleicherode im Januar 2020



Plötzlich und für uns alle unfassbar verstarb
am 10.01.2020 im Alter von nur 57 Jahren unser
Mitarbeiter, Freund und Kollege

Dipl.-Ing. (FH) Olaf Spangenberg

Mit ihm verlieren wir einen zuverlässigen, immer
engagierten und überaus gewissenhaften Mitarbeiter.
Unter den Vorgesetzten und Kollegen fanden seine
fachlichen und menschlichen Qualitäten hohe Anerkennung.

Wir fühlen uns den Angehörigen von Herrn Spangenberg
in stiller Trauer verbunden und werden ihm stets
ein ehrendes Andenken bewahren.

NDH-Entsorgungsbetreibergesellschaft
Zweigniederlassung der DEUSA International GmbHGeschäftsführung Mitarbeiter Betriebsrat
Bleicherode, im Januar 2020

*Es gibt im Leben für alles eine Zeit,
eine Zeit der Freude, der Stille, der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.*

Anni Polyga geb. Täubig

* 05.10.1936 † 27.01.2020

In Liebe und Dankbarkeit
Uwe und Gabi
Alexandra und Ertan
Cindy und Max
ihre lieben Urenkel Can, Mert und Jonas
Ditmar Meyer und Familie
im Namen aller Angehörigen

Bleicherode im Februar 2020

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 13.02.2020, um 14.00 Uhr auf dem
Friedhof Bleicherode statt.

- Bestattungshaus PENSALER Bleicherode -



Wir erhielten die traurige Nachricht,
dass am
10. Januar 2020
im Alter von nur 57 Jahren
unser langjähriges Mitglied
Dipl.-Ing. (FH)
Olaf Spangenberg
verstorben ist.

Der Kamerad Olaf Spangenberg
war stets ein zuverlässiges und einsatzbereites
Mitglied unseres Vereins,
der wesentlich an der erfolgreichen Arbeit
des Vereins beteiligt war.

Wir trauern mit seinen Angehörigen und
werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Bergmannsverein
„Glückauf“ Bleicherode e. V.
Bleicherode, im Januar 2020

Danksagung

Wir sind tief bewegt von der großen Anteilnahme und
den zahlreichen Beweisen der Achtung und Ehrung,
welche uns durch liebevoll gesprochene und geschrie-
bene Worte des Trostes, Blumen und Geldzuwendungen
sowie die persönliche Teilnahme an der Trauerfeier für
unsere geliebten und unvergessenen Entschlafenen
zuteil wurden. Dafür danken wir allen Verwandten,
Freunden und Bekannten von Herzen.

Unser besonderer Dank gilt all denen, die uns in den
schweren Stunden hilfreich zur Seite standen, im
Besonderen dem Pflege- und Begegnungszentrum
Sollstedt, dem Palliativ-Team Apanor, dem Pflegeheim
„Glück auf“, dem Blumengeschäft Wullstein und der
Gaststätte „Alteutsche Biersube“.

Ein herzlicher Dank auch dem Bestattungshaus Penseler,
insbesondere Frau Sigrid Penseler für die einfühlsamen
Worte und dem Bergmannsblasorchester Bleicherode
für die musikalische Begleitung.

Klaus
Hebestreit

† 09.01.2020

*Es ist schwer,
einen geliebten
Menschen zu verlieren,
aber auch tröstlich zu wissen,
dass ihn so viele schätzten und
ihm Zuneigung schenken*

In stiller Trauer
Gabi Hebestreit
im Namen aller Angehörigen

Bleicherode, im Januar 2020